

Axel Langweige siegt in Dahn



Es ist nicht ein Turnier. Es ist das Turnier schlechthin. Zum 33. Mal organisierten die Dahner Bogenschützen, 2010 übrigens Ausrichter der Weltmeisterschaften im Feldbogenschießen, ihr traditionelles international besetztes Osterturnier. Und wie schon in den Jahren zuvor kamen über 330 Teilnehmer in den Wasgau, um an zwei Tagen beim Ringscheiben- und Tierbildschießen mit dem Pfeil ins Schwarze der 28 Scheiben auf dem anspruchsvollen Parcours zu treffen. Bester Schütze bei den Herren in der Compound unlimited Klasse, dem technisch versiertesten und treffsichersten Bogen, war der mehrfache Deutsche Meister und WM-Dritte von Göteborg (2006) Axel Langweige vom BSC Sherwood Herne mit 1093 von 1120 möglichen Trefferpunkten. In der gleichen Disziplin holte sich seine Vereins-

kameradin und Weltmeisterin Silke Höttecke mit 1059 in der Damen-Klasse den Turniersieg.

Zum Vergleich, Andreas Gärtner (FB Elters), mehrfacher Deutscher Meister mit dem traditionellen Langbogen (ohne jegliche Visiereinrichtung) erreichte 734 Trefferpunkte. Stark auch die Leistung des Jugendlichen Florian Oswald (BS Mühlen) der beim Compound-Schießen auf stolze 1052 Trefferpunkte kam.

Die Titel in der Olympic-Klasse, das ist der Bogen mit den bei den Olympischen Spielen geschossen wird, sicherten sich Siegfried Müller (BSC Blumenberg) mit 915 Punkten und Andrea Deusch (BS Mühlen) mit 937 Punkten. Unser Wettkampf-Bild zeigt Siegbert Diebold von der SG Seeborn – der „Nasenpikser“ dient als Visierhilfe. (pea)

—FOTO: SEEBALD